Erachten gleichwol nit das Ihre
Kayl. Mdtz. Allergnedigiste in-
tention dahin zuele, Ainen herrn
Landtshaubtmann dißfalls der
disposition des Statthraths zu
untergeben, Wie Sye dann
gesinnet, Imfall ein Rath
von dieser oppinion nit weichen
wolte, die darwider streitende
Motiua Allergehorsamist zu
hinterbringen, Welche ganz
ungezweiflet ein anndere
Allergnedigist Resolution be-
haubten wurden. Unter dessen
aber, weilen auf solche weiß
der Statthrath, Ihme herrn Landts-
haubtmann zu einer Parthey
mache, sich im übrigen Ihres
Ambtshalber, der sachen auch
nichts anzunemen.

Auf Verrembung dessen der
Statthrath beantwort, das
Sye umb den Verlauff des
obangemeltermassen hereinge-
fierten Weins, noch was der
Wachter dem herrn Trahofer
als deputierten referiert, und
dieser darüber beschaiden haben
mochte, bishero nichts gewust,
das aber Er Wachter auf be-
schehenes anmelden erinnert
worden, sich seiner empfangenen
instruction zuhalten, sein genera-
liter: und darumb nit unrecht
sondern zu Notwendiger ent-
schuldigung beschehen, dieweilen
weder in Ainers Burgermaisters
noch destwegen Deputierten:
oder anndern Rathsverwohnten
priuat Gewalt nit stuende, er-
melter